

Pathways Public Health GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	196.887,40	201.214,40
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.497,00	5.077,00
II. Sachanlagen	65.400,00	69.147,00
III. Finanzanlagen	126.990,40	126.990,40
B. Umlaufvermögen	1.500.591,21	1.410.828,03
I. Vorräte	1.293,47	11.194,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.074.972,46	670.994,82
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	424.325,28	728.638,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.069,18	2.970,00
D. Aktive latente Steuern	74.410,70	76.850,22
Aktiva	1.778.958,49	1.691.862,65
Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	1.403.018,97	985.836,83
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn	1.378.018,97	960.836,83
davon Gewinnvortrag	710.836,83	130.579,80
B. Rückstellungen	246.932,55	553.241,63
C. Verbindlichkeiten	100.906,23	124.168,63
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	100.906,23	124.168,63
davon gegenüber Gesellschaftern	727,74	90,23
D. Passive latente Steuern	28.100,74	28.615,56
Passiva	1.778.958,49	1.691.862,65

Anhang

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Pathways Public Health GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Berlin

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Berlin (Charlottenburg)

Register-Nr.: 143503

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen 49.710,13 EUR.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr

fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Pensionsrückstellungen

Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden

Für die Saldierung von Schulden aus Altersvorsorgeverpflichtungen mit verrechnungsfähigen Vermögenswerten wurden folgende Werte ermittelt:

Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden	EUR
Erfüllungsbetrag der Schulden	89.675,00
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögenswerte	47.908,00
Zeitwert der verrechneten Vermögenswerte	39.964,87
Saldierung	49.710,13

Zur Bestimmung des Zeitwertes mit Hilfe allgemein anerkannter Bewertungsmethoden wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten besteht eine Bürgschaft bei der Deutschen Bank i.H.v. EUR 35.937,42. Diese Bürgschaft ergibt sich aus dem Mietvertrag vom 01.07.2016 (Punkt 11 Mietsicherheit) für die Räumlichkeiten in der Neustädtische Kirchstr. 6 in 10117 Berlin.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 22,25.

sonstige Berichtsbestandteile

Unterschrift der Geschäftsführung

Berlin, 29.03.2023

Dr. Holger Friedrich Rieke Schulz
Geschäftsführer Geschäftsführerin

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 29.03.2023 festgestellt.